**Chirurgie Lektion 16**

**I Phonetik:**

1. **Lesen Sie die einsilbigen Worter mit richtiger Aussprache!**

Bild, Blut, Glied, Herz, Mönch, Mund, Papst, Stand, Volk, Zeit.

**2. Lesen Sie einsilbigen Worter mit richtiger Aussprache und Betonung auf der 1. Silbe!**

**- einfache und abgeleitete:**

Abgrenzung, abschlaffen, achten, Anerkennung, Auftrieb, ausgebildet, ausfuhren, ausfuhren, Bildung, blutig, Christus, Dehnung, einfach, Einrenkung, Eiter, Kleriker, neben, offnen, schaffen, unblutig

* **Zusammengesetzte:**

allenfalls, Gegenwart, handwerklich, Harnrohre, Haupttrager, Knochenbruch, Korperfehler, Lehrfach, Mittelalter, Schadelhohle, Steinschnitt, Unfallfolge, Wundarzt, Wundnacht, Wundversorgung

**2. Lesen Si emit gutter Aussprache und richtig betont!**

**- Worter mit der Betonung auf der 2. Silbe:**

Beatmung, Betaubung, Entdeckung, erfahren, Erkenntnis, erwahnen, erzielen, Gefasschirurgie, gehorig, Jahrhundert, Naturvolk, verschaffen (sich)

* **Worter mit der Betonung auf der vorletzten Silbe:**

Antisepsis, kosmetisch, Mikrobe, Narkose, Thrombose, Trombophlebitis, Unterkuhlung, untersagen

* **Worter mit der Betonung auf der letzte Silbe:**

Amputation, Anasthesie, Anasthesiologie, Chirurgie, Embolie, Gynakologie, Orthopadie, Reanimation, Reposition, Sulfonamid, Trepanation, Urologie

* **Internationale Fachausdrucke:**

Ambuland, Antibiotikum, Antisepsis, Asepsis, Chirurgie, Christus, Kleriker, Kulturniveau, lateinisch, Lokalanasthesie, Mikrobe, Narkose, Organtransplantation, plastisch, Rontgendiagnostik, Schockprophylaxe, Sulfonamid, Talmud, Thrombose

**II Vokabeln:**

 2. **Versuchen Sie die Bedeutungen der Komposita und Wortverbindungen, die bekannte Komponenten enthalten, zu versthen:**

* **einfache und abgeleitete Worter im Kompositum:**

Allenfalls, allmahlich, Betäubungsmittel, Gegenwart, Harnrore, Haupttrager, Jahrhundert, Knochenbruch, Korperfehler, Lehrfach, Mittelalter, Schadelhohle, Unfallfolge, verselbstandigen (sich), Wundarzt, Wundnaht, Wundversorgung.

* **einfachhe und abgeleitete Worter in der Wortverbindubg:**

Arztliche Tatigkeit, blutige Eingriffe, Dehnung der Harnrohre, einfache Knochenbruche, handwerklich ausgebildet sein, Heilung von Krankheiten, innere Leiden, kunstliche Beatmung, kunstliche Glieder, sich Anerkennung verschaffen, unblutige Verfahren.

* **deutsche und internationale Worter**
1. **im Kompositum:**
2. Behandlungsmethode, Behandlungsprinzip, Bluttransfusion, Gefasschirurgie, Gesichtschirurgie, Herzchirurgie, Herz-Lungen-Maschine, Kinderchirurgie, Kulturniveau, Kurznarkose, Nasenplastik, Naturvolk, Rangunterschied, Steinoperation, Steinschnitt, Unfallchirurgie.
3. **in der Wortverbindung:**
4. auf den Gebietet der Herz- und Neurochirurgie, Bekampfung von Thrombose und Embolie, Chirurgie der Gegenwart, chirurgisches Offnen der Schadelhohle, Entdeckung von Ather und Chloroform, Erkenntnisse uber Antisepsis und Asepsis, Fortschritte bei der Organtransplantation, nach/vor Christi, operative Eingriffe.

**5 Lernen Sie die neuen Vokabeln zur 6. Lektion!**

**allgemeingebrauchliche Vokabeln:**

**die Abgrenzung** – отличие

**schaffen -** ликвилировать,устранять

**achten -** уважать

**der Agypter -** египтяне

**allenfalls –** в случае необходимости

**allmachlich –** постепенно

**die Anerkennung –** признание

**der Auftrieb –** стимул

**ausfuhren –** производить, выполнять

**ausgebildet –** обученный, подготовленный

**die Bildung –** образование

**der Christus –** христос

**einfach –** простой

**die Entdeckung –** открытие

**erfahren –** испытывать, изведывать

**die Erkenntnis –** признание

**erwahnen –** упоминать

**erzielen –** добиваться, достигать

**die Gegenwart –** настоящее, современность

**gehorig –** относящийся

**das Glied –** член, конечность

**der Haupttrager –** оновной носитель

**der Inder –** индиец

 **die Inkas –** инки

**das Jahrhundert –** столетие

**der Kleriker –** духовное лицо, клирик

**das Kulturniveau –** культурный уровень

**lateinisch –** латинский

**das Lehrfach –** дисциплина

**das Mittelalter –** средневековье

**der Monch –** монах

**das Naturvolk –** первобытный/нецивилизованный/народ

**neben –** наряду с

**der Papst –** папа (римский)

**platisch –** пластический

**das Preussen –** Пруссия

**der Rangunterschied –**  иерархическое отличие

**der Romer –** римлянин

**schaffen –** создавать

**seit –** с, от

**der Stand –** сословие, каста

**der Talmud –** талмуд

**das Universitatsstudium –** университетская программа

untersagen – запрещать

**verschafen –** добиваться

**verselbstandigen –** становиться самостоятельным, обосабливаться

**das Volk -** народ

**die Zeit -** время

**Neue Wortverbindugen:**

**аrztliche Tatigkeit** – врачебная деятельность

**blutiger Eingriff** – оперативное вмешательство

**Chirurgie der Gegenwart** – современная хирургия

**Dehnung der Harnrohre** – катетеризация уретры

**Einfacher Knochenbruch** – простой перелом кости

**Auf den Gebieten der Herz- und Neurochirurgie** – в области сердечной хирургии и нейрохирургии

**Das chirurgische Offnen der Schadelhohle (Trepanation)** – хирургическое вскрытие черепа.

**Bekampfung von Thrombose und Embolie** – борьба с тромбозом и эмболией

**Entdeckung von Ather und Chloroform** – открытие эфира и хлороформа

**Grundlegende Fortschritte** **erzielen** – добиться значительных успехов

**Handwerklich** **ausgebildet sein** – быть практиком

**Sich Anerkennung** **verschaffen –** добиться признания

**Erkenntnisse uber Antisepsis und Asepsis** – признание антисептики и асептики

**Fortschritte** **bei der Organtransplantation** – успехи в области трансплантации органов

**Heilung von Krankheiten –**  лечение заболеваний

**Innere Leiden** – внутренние болезни

kunstliche **Beatmung** – искусственное дыхание

**kunstliche Glieder** – протезы

**nach/vor Christi** – от/до рождества Христова

**plastische Chirurgie** – пластическая хирургия

unblutige Verfahren – бескровные способы

 **III Fachtext**

 **Was ist Chirurgie?**

Die Chirurgie befasst sich mit der Heilung von Krankheiten, Unfallfolgen oder Korperfehlern durch Eingriffe am lebenden Korper. Hierzu zahlen conservative Verfahren und die immer noch uberwiegenden operative Eingriffe.

 Als kleine Chirurgie wird die Gesamtheit der Massnahmen bezeichnet, die ambulant, ohne Betaubung oder unter Lokalanasthesie, allenfalls Kurznarkose ausgefuhrt warden wie etwa Wundversorgung, einfache Knochenbruche, Einrrenkungen..

 Die Chirurgie gliedert sich in die Teilgebietete: Gefasschirurgie, Kinderchirurgie, plastische Chirurgie, Thorax- und Kardiovaskularchirurgie und Unfallchirurgie. Starker verselbstandigt haben sich die Neurochirurgie und die Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie, auch die ursprunglich zur Chirurgie gehorige Anastesiologie sowie Gebiete wie Urologie, Gynakologie und Orthopadie.

 Geschichte: Die Chirurgie ist eines der altesten Fachgebiete der Nedizin. Das chirurgische Offfnen der Schadelhohle wurde schon von Naturvolkern und Volkern mit hohem Kulturniveau ausgefuhrt. Auch im Talmud sind Wundnacht, Amputationen und kunstliche Glieder erwahnt.

 Die Inder kannten schon im 2 Jahrhundert nach Christi die Dehnung der Harnrohre und die Nasenplastik. Seit Hipokrates kennt man das Bechandlungsprinzip: “Wo Eiter ist, muss geoffnet werden”. Die Zeit der Romer brachte unter anderem den Steinschnitt.

 Im Mittelalter gingen der Medizin diese Behandlungmethoden wieder verloren. Den Haupttragern der Bildung, den Klerikern und Monchen, war die arztliche Tatigkeit untersagt. Neben den Arzten fur innere Leiden bildete sich der Stand der Chirurgen heraus, die – nur handwerklich ausgebildet – weniger geachtet waren. Erst allmahlich verschaffte sich die Chirurgie auch als Lehrfach an der Universitat Anerkennung.

Ihren eigentlichen Aufschwung erfuhr die Chirurgie im 19.Jh. zum einen durch die Entdeckun von Ather und Chloroform als Betaubungsmittel, zum anderen durch die Entdecklung der Mikroben als Krankheitserreger durch L.Pasteur und R.Koch, besonders aber durch die Erkenntnisse uber Antisepsis und Asepsis. 1852 wurde in Preussen der Rangunterschied zwischen Arzt und Chirurgie abgeschafft und das Fach Chirurgie un das Univeritatsstudium aufgenommen.

 Im 20 Jh. Erhielt die chirurgische Technik schnellen Auftrieb. Narkose und Anasthesie, kunstliche Beatmung, Rontgendiagnostik, Bluttranfusion, Unterkuhlung, Einfuhrung der Herz-Lungen-Maschine, Entdeckung der Sulfonamide und Antibiotika, Bekampfung von Thrombose und Embolie, Schockprophylaxe, Reanimation und Intensivtherapie schufen die Voraussetzungen fur die Cgirurgie der Gegenwart. Grundlegende Fortschritte wurde vor allem auf den Gebieten der Lungen-Herz- und Neurochirurgie sowie in neuerer Zeit bei der Organtransplantation arzlich.

**12. Finden Sie im Text die Satze**

**- mit den Wortern:**

Betaubung, Erkenntnis, Intensivtherapie, Korperfeler, Schadelhohle, Tadigkeit, Unfallchirurgie.

* **Mit den Wortverbindungen:**

Arztliche Tatigkeit, blutige Eingriffe, Dehnung der Harnrohre, einfache Knochenbruche, handwerklich ausgebildet, innere Leiden, unblutige Verfahren.

**IV Leistungstest.**

***Dialog 1.*****Die Blinddarmentzundung**

**Arzt:**  Guten Morgen!

**Patient:** Guten Morgen, Herr Doktor!

**Arzt:** Wie fuhlen Sie sich nach der Operetion?

**Patient:** Regelrecht wie wiederauferstanden.

**Arzt:** War es denn so schlimm vor der Operation?

**Patient:** Ich dachte schon: aus, vorbei und Ende.

**Arzt:** Wieso?

**Patient:** Auf Arbeit bekam ich plotzlich Bauchschmerzen irgendwo im Magen, danach tat`s dann unten rechts im Unterleib furchterlich weh.

**Arzt:** Standige Schmerzen oder abklingende?

**Patient:** Von wegen! Die wurden von Minete zu Minute schlimmer. Ich habe mich nicht mal mehr getraut, zu husten oder mich zu bewegen.

**Arzt:**Tat es nur im Bauch weh?

**Patient:** Wenn`s nur die Bauchschmerzen gewesen waren! Erst bekam ich Schwindelanfalle und dann musste ich brechen. Geholfen hat alles nichts.

**Arzt:** Klare Sache. Und Fieber?

**Patient:** Ja, 37,8\*. Und trockenen Mund.

**Arzt:**HabenSie was unternommen?

**Patient:** Meine Kollegen haben den Krankenwagen angerufen, naja, ubd dann ging es ab in die Chirurgieabteilung.

**Arzt:**Wurde es besser im Krankenhaus?

**Patient:** In der Aufnahme hat mich ein Arzt untersucht und irgendwas von “Leukozytoseblutprobe” erzahlt.

**Arzt:** Und dann war Ihnen klar, dass Sie Appendizitis haben.

**Patient:** “Ausgepragte Leukozytose” sagten die wohl und “Gleich operieren!”

**Arzt:** Und Sie haben sofort zugestimmt?

**Patient:** Wissen Sie, Herr Doktor, wenn Ihnen alles weh tut, fragen Sie nicht mehr danach, wie was heist. Nur aufhoren sol les!

**Arzt:** Absolut richtig. Man hat den entzundeten Wurmfortsatz entfernt oder auch Appendixtomie geleitet, wie wir sagen. Jetzt warden Sie 100 Jahre alt.

**Patient:** Danke,Herr Doktor. Ich vermute also, Sie haben mir den Blinddarm rausgenommen mit ihren goldenen Handen?

**Arzt:** Ubertreiben Sie nicht. Ich bin ein gewohnlicher Chirurg und habe nur meine Pflicht erfullt. Schauen wir lieber mal nach der…ah, postoperativen Narbe.

**Dialog 2 Die Gallenblasenentzundug**

**Patient:** Guten Tag, Herr Doktor.

**Arzt:** Guten Tag, nehmen Sie Platz. Was fuhrt Sie zu uns? Warum sind Sie so blass?

**Patient:** Oh, Herr Doktor, ich ware heute in der Nacht fast gestorben…

**Arzt:** Woran?

**Patient:** An Schmerzen, Herr Doktor. Um zwei Uhr nachts hatte ich unertragliche Schmerzen hier rechts unter den Rippen.

**Arzt:** Haben die Schmerzen in andere Bereiche ausgestrahlt?

**Patient:** Ja, in die rechte Schulter und ins Schelterblatt.

**Arzt:** Haben Sie eine eigene Erklarung daruf?

**Patient:** Wir waren zu Gast. Vielleicht war es das fette und scharfe Essen… aber bestimmt nicht das Glaschen Wein.

**Arzt:** Haben Sie Konkremente in ihrer Gallenblase?

**Patient:** Was ist denn das?

**Arzt:** Gallensteine auf Deutsch.

**Patient:** Keine Ahnung. Solche Schmerzen habe ich das erste Mal.

**Arzt:** Sind die Schmerzen immer noch stark?

**Patient:** Immer noch wie gestern nacht.

**Arzt:** Haben Sie irgendwelche Arzneien eingenommen oder den Krankenwagen angerufen?

**Patient:** Nein, nichts eingenommen und keinen angerufen.

**Arzt:** Tja, an einer Ultraschalluntersuchung der Gallenblase und der Leber kommen Sie wohl nicht mehr vorbei.

**Patient:** Und dann?

**Arzt:** Dann behandeln wir nach Plan.

**Patient:** Hier ist der Befund, Herr Doktor.

**Arzt:** Nanu, was haben wir den da…?

**Patient:** Also, wie lautet Ihre Diagnose?

**Arzt:** Ein Gallensteinpfropfen im Gallenverschlus. Akute Gallenblasenentzundung!

**Patient:** Und nun?

**Arzt:** Mit dem Krankenwagen ab in die Chirurgie.

**Patient:** Wie, bette?

**Arzt:** Sie mussen sofort operiert warden, damit keine Komplikationen entstehen.

**Patient:** Sofort?

**Arzt**: Ja, der Krankenwagen steht schon bereit.

**Patient:** Danke, Herr Doktor.

**Arzt:** Hals-und Beinbruch!